



# Digitaler Energieforschungskongress „Alles ist Energie“



## ALLES IST ENERGIE

ENERGIE ERFORSCHEN,  
GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Am 2. und 3. Dezember 2020 lädt das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE) erstmals zum Energieforschungskongress „Alles ist Energie“ ein. Wirtschafts- und Energieminister Andreas Pinkwart eröffnet den Kongress – und damit den Austausch und Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Zum Start des ersten Kongresstages spricht Minister Andreas Pinkwart in der Plenarveranstaltung mit Staatssekretär Andreas Feicht (BMWi) und Prof. Dr. Bernhard Hoffschmidt vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) unter anderem über Lebensqualität, zukunftsfähige Industrie und sichere Energieversorgung. Unter dem Titel „Forschung für das Energiesystem der Zukunft“ findet im Anschluss die Jahrestagung des Cluster EnergieForschung.NRW (CEF) mit namhaften Referenten statt. Die Fachforen zu Batterie- und Wasserstoffforschung – letzteres organisiert durch SCI4climate.NRW – laden am zweiten Kongresstag zum Besuch ein und auf dem Market Place und der Beratungsinsel treffen Sie zum Beispiel die Expertinnen und Experten vom Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen (ZENIT), von der Nationalen Kontaktstelle Energie (NKS E), von der Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes und vom Projektträger Jülich (PtJ).

### Digital und persönlich

„Alles ist Energie“ ist eine digitale Veranstaltung, die echtes Kongress-Feeling bietet: Als Besucher betreten Sie eine virtuelle Kongresswelt, in der in verschiedenen Räumen ganz unterschiedliche Formate geboten werden. Es gibt Vorträge und Podiumsdiskussionen, die live aus einem Studio übertragen werden, und in die Sie sich mit Fragen einbringen können. Formate mit besonders persönlicher Note sind Werkstattgespräche, Impulsvorträge mit Diskussionen in kleiner Runde und individuelle Beratungsgespräche zu Fördermöglichkeiten. Außerdem gibt es eine virtuelle Posterausstellung inklusive Podcast-Reihe und Chat mit projektverantwortlichen Wissenschaftlern sowie zum Abschluss des Kongresses einen Science Slam, der beste Unterhaltung verspricht. Ein buntes Kongressprogramm also, das zum Stöbern und Entdecken einlädt.

### Details

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Kongress-Webseite [www.energieforschung.nrw/kongress](http://www.energieforschung.nrw/kongress), die ständig aktualisiert wird. Dort ist auch den Link zur kostenfreien Anmeldung zum digitalen Kongress zu finden.

